

Potsdam, 30. November 2019

Gedenktafel in der Hegelallee erinnert an die Besetzung der STASI-Bezirksbehörde vor 30 Jahren

Am 5. Dezember 1989 begann mit der Besetzung der Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit durch Vertreter des Neuen Forums die letzte Etappe der Friedlichen Revolution in Potsdam. Durch die breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger konnten die Aktenvernichtung gestoppt und die Kontrolle über den Gebäudekomplex friedlich erzwungen werden.

30 Jahre später – auf die Stunde genau am **5. Dezember 2019 um 11:30 Uhr** – soll auf Initiative des Forums zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V. an diesem Ort in der **Hegelallee 7** mit einer Gedenktafel an dieses Ereignis erinnert werden.

Nach Begrüßung durch den Bürgermeister Burkhard Exner sprechen

- **Dr. Maria Nooke**, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
- **Manfred Kruczek**, Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg und Zeitzeuge.

Anschließend führt gegen 12 Uhr ein historischer Spaziergang zur Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße. Nach Begrüßung durch **Sebastian Stude**, Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, berichten die Zeitzeugen **Gisela und Prof. Dr. Günther Rüdiger** über ihre – ebenfalls am 5. Dezember 1989 erfolgte – erstmalige Begehung der früheren Stasi-Untersuchungshaftanstalt, bevor **Alexander Richter** von seiner dort in den 80er Jahren verbrachten elfmonatigen Untersuchungshaft erzählt.

Heike Roth (FORUM)

Manfred Kruczek (FORUM)
0331/2705872